



Warum schon mit den Kleinsten lesen?

Schon im Säuglingsalter profitieren Kinder vom gemeinsamen Betrachten von Bilderbüchern. Denn Vorlesen ist weit mehr als das Erzählen einer Geschichte – es ist eine wertvolle Investition in die Entwicklung von Kindern.

Warum ist Vorlesen so wichtig?

Ordne die folgenden Aussagen den passenden Entwicklungsbereichen zu. Mehrfachzuordnungen sind möglich. Du kannst dich auch mit deinem Team oder anderen Fachkräften darüber austauschen.

Vorlesen erweitert den Wortschatz und das Sprachverständnis – wichtige Unterstützung beim Spracherwerb!

Bindung und emotionale Sicherheit

Vorlesen schafft Nähe zwischen Kind und Bezugsperson und vermittelt Geborgenheit.

Soziale und emotionale Entwicklung

In Geschichten entdecken Kinder die Gefühle anderer und entwickeln Empathie.

Sprachentwicklung

Vorlesen fördert die Konzentrationsfähigkeit.

Vorlesen regt das Vorstellungsvermögen an und fördert das Entdecken von Zusammenhängen.

Kognitive Entwicklung

Durch Geschichten lernen Kinder, Probleme zu lösen und Ideen zu entwickeln.

Kreativität und Fantasie

Vorlesen vermittelt Weltwissen und macht neugierig!

Frühe Vorleseerfahrungen fördern spätere Lesefreude und den Schulerfolg in allen Fächern.

Motivation und Lernfreude



Reflexionsimpulse

Sammele in Stichpunkten deine Gedanken zu diesen Reflexionsfragen:

- Wie oft lese ich den Kindern vor?
- Welche Momente in meinem Tagesablauf eignen sich besonders gut zum Vorlesen?
- Was beobachte ich bei den Kindern während des Vorlesens?
- Was ist mein Lieblingsbuch für Kinder unter 3 Jahren – und warum?

Tauscht euch mit eurem Team oder anderen Fachkräften über eure Antworten und Einschätzungen aus.